

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 29/2011-15 des Beirates
OBERNEULAND am Mittwoch, den 28. Januar 2015 – 19:00 Uhr
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Dr. Blanck, Frau Böhnke, Frau Brünings, Herr Entholt, Herr Fliegner, Herr Dr. Kraß, Frau Kreyenhop, Herr Leinert, Herr Lotz, Frau Mecking-Ball, Herr Rohdenburg, Frau Wedemeyer

entschuldigt: Herr Eicke

(siehe auch Anwesenheitsliste)

Sitzungsleiter: OAL Rainer Kahl

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 29/2011-15 vom 28.01.2015
3. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
4. Bericht über die Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum Ausbau Achterdiek
5. Umbenennung der Ludwig-Soennecken-Straße
6. Anträge
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
9. Mitteilungen der Beiratssprecherin
10. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 29/2011-15 vom 28.01.2015

Das Protokoll wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3 Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Bürger 1(Herr Müller) bedankt sich im Namen des Förderkreises OVERNIGELANT e.V. für die Globalmittel 2014 in Höhe von 8.500,00 Euro und trägt kurz vor, für welche Projekte die Zuwendungen benötigt worden sind. Ebenso weist er daraufhin, dass sich der Förderkreis OVERNIGELANT sehr über weitere Mitglieder freuen würde.

Bürger 2 (Herr) erinnert nochmal an die Zäune Höhe Höpkens Ruh. Herr Kahl wird die Situation mit ubb besprechen und in der nächsten Sitzung die Ergebnisse vortragen.

Bürger 3 (Herr Erbon; Einwohner am Achterdiek) möchte gerne wissen, was sich der Beirat im weiteren Verlauf des Achterdieks (im alten Teil des Achterdieks) vorstellt. Er möchte gerne wissen, ob in diesem Gebiet was erweitert, irgendwas getan oder so bleiben wird. Herr Lotz wird hierzu im nächsten TO berichten.

TOP 4 Bericht über die Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum Ausbau Achterdiek

Herr Lotz berichtet über die Geschehnisse des Erörterungstermins:

- Beibehaltung der Tempo-30 Zone bis „Friedrich-Soennencken-Straße“ (zum späteren Zeitpunkt dann auch im Wohn- und Büropark Oberneuland) wird vom Beirat befürwortet
- Der geplante alternierende Schutzstreifen für den Radverkehr wird nicht gewünscht. Stattdessen möchte der Beirat, dass die bereits im Achterdiek vorhandenen Radwege in den Nebenanlagen weitergeführt werden sollen. Das ASV erläutert, dass dies nicht möglich sei, da der Gesamtstraßenquerschnitt überwiegend nicht ausreicht. Es werden separate Radwege bei Tempo 30-Zone nur im „Altbestand“ geduldet.
- Der Beirat fordert eine zusätzliche Querungsstelle in Höhe der Ehmckstraße. Des Weiteren sollen im Bereich der Querungen Zebrastreifen als Querungshilfe angelegt werden. Das ASV berichtet, dass eine Querungsstelle in Höhe der Ehmckstraße vorgesehen wird. Zebrastreifen sind in 30er Zonen entbehrlich. In begründeten Ausnahmefällen wäre dies möglich, jedoch liege hier kein Ausnahmefall vor.

TOP 5 Umbenennung der Ludwig-Soennecken-Straße

Es wurde offensichtlich der Vorname falsch gewählt. Dies soll nun von Ludwig Soennecken-Straße in Friedrich-Soennecken-Straße umbenannt werden. Hierzu liegt ein Antrag der CDU vor.

Zahnarzt Dr. Jürgens berichtet, dass er gefragt wurde ob die Straße zukünftig „Soenneckenstraße“ oder „Friedrich-Soennencken-Straße“ heißen soll.

(siehe auch Antrag)

TOP 6 Anträge

CDU Antrag Umbenennung Ludwig-Soennencken-Straße wird **einstimmig**

angenommen.

CDU Antrag Anpassung Straßen- und Nebenanlagen Wohnpark Oberneuland wird **einstimmig** angenommen.

CDU Antrag zur überarbeiteten Beiratsrichtlinie: Herr Lotz erläutert kurz einen Punkt der Änderungen zu bauaufsichtliche Verfahren. Der Beirat soll nicht mehr bei Angelegenheiten für Dachgauben/-loggien, Ausbau von Spitzböden zu Wohnzwecken, *Gartengerätehäuser, Nebenanlagen (Garagen, Carports, Abstellräume, Wintergärten)* sowie untergeordnete Gebäudeerweiterung auf bebaubarer Fläche in Gebieten mit nicht qualifizierten Bebauungspläne beteiligt werden. Der Beirat möchte jedoch weiterhin bei Gartengerätehäuser sowie Nebenanlagen mitbestimmen dürfen. Die Richtlinie wird bis auf die genannten drei Punkte **einstimmig** angenommen.

TOP 7 Berichte aus den Ausschüssen

Für den Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur weist Frau Kreyenhop darauf hin, dass Bürger/innen sich an das Ortsamt wenden können, wenn sie spezielle Fragen zu bestimmten Themen haben. Der Fachausschuss wird ggf. jemanden aus den Ressorts einladen, um die Fragen in den Fachausschusssitzungen zu erörtern.

Herr Lotz teilt mit, dass die nächste Fachausschusssitzung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 10.02.2015 stattfindet.

TOP 8 Mitteilungen des Ortsamtsleiters

- Schaukasten Apfelallee: Das Ortsamt wurde von den Besitzern des Modehauses gebeten, den dort angebrachten Schaukasten zu demontieren. Dieser wird ständig beschmutzt, angemalt etc. Der Schaukasten werde weiterhin geduldet, sofern jemand sich darum kümmert, dass der Schaukasten in einem akzeptablen Zustand versetzt wird. OAL Kahl schlägt vor, dass für die Instandsetzung des Schaukastens etwas aus den Globalmitteln finanziert wird.
- Sachstand Tunnelbau: Baustelle läuft wieder planmäßig. Bis zur 8. KW sollen die Brückenteile für die Bahnstrecke eingeschoben werden.
- Brandschutzkonzept FHB 27.01.2015: OAL Kahl erzählt, dass man feststellte, dass durch die Veränderung bzw. Bebauung um Bremen es zu 10-minütigen Verspätungen der Fahrzeugeinsätze kommen kann.
- Mitteilungen METRONOM: OAL hat die metronom Eisenbahngesellschaft mbH mit der Anfrage, ob Bahnhof Oberneuland zukünftig zu gewissen Uhrzeiten häufiger als einmal die Stunde angefahren werden kann. Das Thema soll im FA SUV weiterbehandelt werden.
- OAL Kahl fragt den Beirat, wann die erste Vergabe der Globalmittel erfolgen soll. Herr Fliegner meint, dass man dies dann beschließen könne, sobald mehrere Anträge vorliegen. Zurzeit liegt nur ein Antrag auf Globalmittel vor.
- GMT-Auswertung: Herr Feldmann teilt mit, dass die Wertungen fehlerhaft sind. Einzelne Fahrzeuge werden bis zu 3-5 mal pro Anfahrt angemessen. Zwischen drin sind die Messungen so enorm hoch angestiegen, dass es unrealistisch

wirkt. Es hat sich herausgestellt, dass dem Hersteller diese Fehler bekannt sind. Es können mehrere Ursachen zu Fehlmessungen führen.

- Deputation Umwelt, Bau und Verkehr nächste Sitzung findet am 05.02.2015 um 15:30 Uhr statt.

TOP 9 Mitteilungen der Beiratssprecherin

Keine Mitteilungen

TOP 10 Verschiedenes

Frau Brünings möchte gerne wissen, ob bereits bei der Beirätekonzferenz bzgl. der Stellungnahme des Beirats zur Evaluierung was besprochen worden ist und ob die Frist zur Stellungnahme des Beirates noch nicht abgelaufen ist. Sie bittet OAL Kahl darum sich zu informieren, ob die Frist noch nicht abgelaufen ist.

OAL Kahl schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Sitzungsleiter:
Rainer Kahl
(OAL)

Schriftführerin:
Angela Cau

Beiratssprecherin:
Tamina Kreyenhop

16.02.2015